

(Pdf free) Imperium. Sowjetische Streifzge. Die Andere Bibliothek - Erfolgsausgabe

Imperium. Sowjetische Streifzge. Die Andere Bibliothek - Erfolgsausgabe

Von Ryszard Kapuściński

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #748839 in BcherVerffentlicht am: 1997-03-21Einband: Gebundene Ausgabe432 Seiten | File size: 28.Mb

Von Ryszard Kapuscinski : Imperium. Sowjetische Streifzge. Die Andere Bibliothek - Erfolgsausgabe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Imperium. Sowjetische Streifzge. Die Andere Bibliothek - Erfolgsausgabe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sowjetunion vor, whrend und nach der AuflsungVon GromperekaeferKapuscinski schildert in seinem Buch seine Reiseerinnerungen in die Sowjetunion, wobei er verschiedene Zeitepochen beleuchtet. Berichte aus den 60er Jahren wechseln so mit aktuelleren aus den 90ern ab. Er schildert zudem aus der Vergangenheit der UdSSR sowie aus der Zarenzeit, gibt dem Leser dadurch einen berblick auf die Entwicklung der einzelnen Regionen.Dem Leser werden so die Begebenheiten im Kaukasus (Georgien, Armenien, Aserbaidschan), in Sibirien (Jakutsk, Kolyma, Magadan,...), Ukraine, Moskau, usw. geschildert.Das verfallene Grossreich steht zwischen Agonie und verbleibendem Stolz seiner Vergangenheit. Die einzelnen Nachfolgestaaten versuchen unterschiedlich mit dem sowjetischen Erbe umzugehen. Hier bestehen jeweils Probleme bedingt durch die Vlkervielfalt. Unterdrckte Vlker suchen ihre Identitt wieder zurck. In anderen Gegenden sieht man eher ein Dahinvegetieren ohne Zukunftsperspektiven. Kapuscinski spricht zudem von einer "kolonialen Befreiung" verschiedener Gebiete.Die Ausbeutung von entfernten Gegenden durch Moskau geht allerdings weiter. Hierzu gesellen sich kologische Probleme (Wasserverschmutzung, Aralseekatastrophe, Atomreaktorprobleme). Das Riesenreich befindet sich total im Umbruch und man muss die weitere Entwicklung abwarten.Kapuscinski hat ein gut leserliches Werk vorgelegt, welches interessante Einblicke in die Sowjetunion und seine Nachfolgestaaten gibt.12 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das beste Buch seit langem!Von H. ArendtFr Insider war es nicht verwunderlich, dass Ryszard Kuscinski fr den Literatur-Nobelpreis nominiert war. Einem breiteren Publikum ist er als einer der letzten klassischen Reiseschriftsteller durch seine eindringlichen Reportagen aus Afrika und nicht zuletzt aufgrund seines Bucherfolges "Meine Reisen mit Herodot" bekannt.Was sein Buch "Imperium" ber alle bisher erschienenen Publikationen ber das System der ehemaligen Sowjetunion heraushebt, ist neben seiner analytischen Schrfte und Beobachtung die Eindringlichkeit der Schilderung, die die vorgefundene Realitt fast schon schmerzhaft mit allen Sinnen erfahrbar macht. Man hat nach der Lektre des Buches fast den Eindruck, als htte man es selbst erlebt. Dieses Buch bleibt einem fr immer im Gedchtnis, whrend man andere schon beim Zuklappen vergessen hat. Fr mich war dieses Buch die Entdeckung des letzten Jahres!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PflichtlektreVon U. Schulze RossbachBeeindruckend schildert der Autor zunchst das reale Leben und Leiden in der UdSSR wie er es bei Aufenthalten erlebt hat. Sodann stellt er nicht minder beeindruckend die Zeit unmittelbar nach dem Ende der UdSSR dar, indem er Besuche in Lndern der aufgelsten Union beschreibt, vor allem deren Bewohner zu Wort kommen lt. Die przise Beobachtung und exakte Analyse der betrachteten Verhltnisse ist kaum zu bertreffen. Schade, dass der Autor keine Fortsetzung mehr schreiben konnte.

ber den Autor und weitere MitwirkendeRyszard Kapuscinski, 1932 in der Kleinstadt Pinsk geboren, gilt als Reporter des Jahrhunderts. Jahrzehntelang war er in Asien, Amerika und Afrika als Korrespondent und reisender Schriftsteller unterwegs. Seine Werke wurden in viele Sprachen bersetzt, in der Anderen Bibliothek sind erschienen: Der Fuballkrieg (Band 71), Imperium (Band 104), Knig der Knige (Band 123), Afrikanisches Fieber (Band 177). Ryszard Kapuscinski starb 75-jhrig im Januar 2007.